

An das
Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

- z. Hd. Herrn Surges -

40190 Düsseldorf

Notrufe aus den Erkelenzer Umsiedlungsstandorten

Besprechung am 16.12.2009 im MWME

1.

Unter Bezugnahme auf die o.a. Besprechung teile ich Ihnen hiermit mit,
dass

1.1 die Kreispolizeibehörde Heinsberg folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Präsenz im Bereich des Braunkohletagebaus Garzweiler II und zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der dort noch wohnenden Bürgerinnen und Bürger durchführt:

- verstärkte Bestreifung durch den Wachdienst der Polizeiwache Ost (Erkelenz), insbesondere mit Beginn der Dunkelheit
- Intensivierung der Streifentätigkeit des Bezirksdienstes (Doppelstreifen mit gezielten Aufträgen)
- verstärkte Bestreifung durch die Diensthundführer der Polizeiwache Ost
- regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen der Diensthundführer der gesamten Behörde auf bzw. in von der RWE Power zur Verfügung gestelltem Übungsgelände/Übungsobjekten.

Darüber hinaus wurden in einer Besprechung mit dem Leiter des Sicherheitsdienstes von RWE Power Verbindungswege festgelegt und vereinbart, dass der Sicherheitsdienst seine Präsenz zur Nachtzeit und an den Wochenenden verstärkt und die Zusammen-

arbeit zwischen Sicherheitsdienst und Polizei bzw. der Bevölkerung weiter intensiviert wird.

1.2 ein hochrangiger Polizeibeamter der Kreispolizeibehörde für die Teilnahme an einer Besprechung des Bürgerbeirates Anfang nächsten Jahres zur Verfügung steht.

1.3 angeboten wird, die Angelegenheit im Rahmen einer oder mehrerer Sicherheitsbesprechungen mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu erörtern.

Dienststellen der Polizei bieten solche Besprechungen an, wenn in bestimmten Bereichen Probleme der objektiven oder subjektiven Sicherheit bekannt werden. Die Polizei hat dabei die Möglichkeit, die polizeiliche Lage und veranlasste Maßnahmen darzustellen sowie Anregungen zur Gestaltung der Sicherheitsarbeit aufzugreifen.

Im Auftrag
gez. Hinzen